



Leseprobe aus Brandt, Mit Persönlichkeitsanalyse das Zeitmanagement stärken, GTIN 4019172300043

© 2019 Beltz Verlag, Weinheim Basel

[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=4019172300043)

isbn=4019172300043

Der rotdominante Macher

Zeitkompetenzen

Er liebt **Herausforderungen** und **Führungspositionen**, trifft Entscheidungen spontan, kommt schnell auf den Punkt. In kritischen Situationen übernimmt er die **Initiative**. Wettbewerbssituationen, die zumindest den Hauch einer Chance bieten, als Gewinner hervorzugehen, nimmt er liebend gern an. Er empfindet dies als Motivation. Der Macher braucht zwar ein **klares, attraktives Ziel**, das er verfolgen kann, ist dabei allerdings stärker auf den Weg zum Ziel orientiert. Dies führt dazu, dass ihn neue, attraktive Begebenheiten vom Ziel abbringen können.



Die besonderen **Stärken** des rotdominanten Machers

- Der Macher ist ein Initiator. Er schiebt seine Ideen und Innovationen gern an, sodass sie auch realisiert werden können.
- Sein großes Potenzial ist, dass er unter Druck und im Streben nach dem nächsten Ziel die beste Leistung abrufen kann.

Was kann er besser machen?

- Durch eine schärfere Priorisierung seiner Projekte, könnte er sein Potenzial noch erfolgreicher einsetzen.
- Durch den Fokus auf die besonders wichtigen, jedoch nicht absolut dringenden Aufgaben (B-Aufgaben), behält er seine To-dos besser im Blick. Dringende und wichtige Aufgaben verliert er dagegen nie aus dem Auge.

Wissenswertes

Macher strahlen auf der einen Seite natürliche Präsenz aus, auf der anderen Seite überfordern sie zuweilen ihre Mitmenschen. Nicht jeder kann seine Leistung so spontan abrufen. Wenn ein Macher die Langsamkeit bei anderen wahrnimmt, reagiert er mit Unverständnis. Für ihn sind häufig nur diejenigen ernst zu nehmende Partner, die ein ähnliches Tempo mitbringen oder ihn mit Wissen überzeugen.

Empfehlung

Achten Sie auf ihre täglichen Prioritäten und setzen Sie sich ein bewusstes Wochenziel, an dem Sie Ihre Prioritäten ausrichten. Schauen Sie bei Menschen mit langsamerem Tempo mehr auf das Ergebnis als auf die Vorgehensweise.

Der gründominante Gesellige

Zeitkompetenzen

Der gründominante Gesellige arbeitet bevorzugt im **Team** und greift dabei gern auf seine **Erfahrungen** zurück. Sein Motto ist: »In der Ruhe liegt die Kraft.« Durch die **Routine** gewinnt er an Geschwindigkeit, Sicherheit und Souveränität. Aus diesem Grund versucht er Veränderungen möglichst zu vermeiden und alles so zu lassen, wie es ist. Die Fäden seines Netzwerks sind weit gespannt. Er wirkt auf andere sympathisch durch seine Hilfsbereitschaft und sein stets offenes Ohr für deren Probleme.



Die besondere **Stärke** des Geselligen liegt darin, dass er geduldig und besonnen seine Arbeit erledigt. Er hält das Team informiert und tauscht sich aktiv mit anderen aus. Durch seine große Empathie weiß er mit Menschen umzugehen und kennt dadurch häufig jemanden, der ihm bei Fragen oder Problemen weiterhelfen kann. Der geduldige, teamorientierte gründerdominante Gesellige lebt im Zeitfokus in der **Vergangenheit**. Dies bestimmt seinen Takt der Persönlichkeit: routiniert, aus der Erfahrung heraus und mit Gelassenheit zu arbeiten.

Wissenswertes

Gesellige weisen starke Nervenbahnen im Stammhirn auf. Es ist in Form eines kleinen Baumstamms am Ende des Rückgrats verortet. Das Stammhirn ist von enormer Relevanz für das Leben, denn es reguliert Atem, Kreislauf und Schlaf, fängt motorische und sensorische Signale auf und leitet sie weiter. Im Stammhirn liegt zudem der Kern unserer Instinkte, hier reagieren wir auf Gefahr. Es hat Erfahrungen aus Millionen von Jahren gespeichert. Das ist großartig, nur eines mag es nicht: Veränderungen. Daher versucht der Gesellige, Neues möglichst zu vermeiden.

Empfehlung

Sie besitzen als gründerdominanter Geselliger Empathie und Sozialkompetenz. Ihr feines Gespür für Menschen und Situationen ist wertvoll. Hören Sie stets auf Ihr Bauchgefühl und handeln Sie nach Ihrer Intuition, denn diese ist eine wertvolle Stärke Ihrer Persönlichkeit.

Der blaudominante Analytiker

Zeitkompetenzen

Blaudominierte Analytiker sind **Querdenker** und **Vorausdenker**. Sie lieben es, sich mit der Zukunft und den möglichen Effizienzsteigerungen aktueller Arbeitsprozesse gedanklich auseinanderzusetzen. Bevor ein Analytiker eine Entscheidung trifft, recherchiert er, um sich eine detailreiche Übersicht zu verschaffen und möglichst viele Informationen zu sammeln.



Hat der blaudominante Analytiker den Eindruck, dass er ausreichend über eine Sachlage informiert ist, trifft er seine Entscheidung für die nächsten wichtigen Schritte – bevorzugt selbstbestimmt und ohne Einfluss von anderen. So kann er gewiss sein, dass seine Entscheidung auf der Sachlage basiert und nicht von Emotionen anderer gesteuert wird.

Die besonderen **Stärken** des Analytikers: Er plant voraus, ist strukturiert und trifft seine Entscheidungen wohlüberlegt. Er liebt es, Prozesse zu optimieren und knifflige Denksportaufgaben anzunehmen.

Wissenswertes

Der Analytiker schätzt eine detaillierte Stellenbeschreibung und einen strukturierten Ablauf von Arbeitsvorgängen. Es kommt ihm sehr entgegen, wenn er genügend Zeit hat, seine Aufgaben zu erledigen. Wird er auf Veränderungen rechtzeitig vorbereitet und erhält von Zeit zu Zeit eine Bestätigung für seine Arbeit, ist der Analytiker ein zuverlässiger, effektiver Mitarbeiter, der mit sachlicher Kritik und ebensolchen Diskussionen gut umgehen kann.

Empfehlung

Vereinbaren Sie mit Ihren wichtigsten Ansprechpartnern, dass einmal pro Woche ein Kurzmeeting von 15 Minuten im Stehen – im Idealfall an einem Bistrotisch – stattfindet. So erhalten Sie die Möglichkeit, über Ihre Erfolge dieser Woche kurz zu sprechen, erfahren an welchen Arbeitsschritten Ihre Kollegen arbeiten und können die Gelegenheit nutzen, etwas mehr Marketing für sich selbst zu betreiben, denn das ist etwas, was Sie gern unterlassen, das aber für Ihre Karriere und die Teamarbeit wichtig ist.

Der rot-grüne Mischtyp

Zeitkompetenzen

Der Mischtyp aus roter und grüner Dominanz ist ein **kom-munikativer, initiativer Mensch**, der es liebt, eine Gruppe anzuleiten und sie beim Erfolg zu unterstützen. **Teil eines Teams** zu sein bedeutet ihm etwas, genauso wie selbst die Zügel in die Hand nehmen zu dürfen. Entscheidungskompetenz ist ihm wichtig. Doch er denkt bei seiner Zielverfolgung auch an die anderen, um sie dabei nicht zu überrennen. Er kann ein Team sehr gut für seine Ideen begeistern und eine Gruppe mitreißen.



Die besonderen **Stärken** des rot-grünen Mischtyps sind die Kommunikation und Motivation von anderen. Wenn er Mitarbeiter hat, an die er Aufgaben delegieren kann, bereitet ihm das besonders viel Freude. Durch Teamarbeit und Fokus auf das Ergebnis gerichtet verfolgt er seine Ziele.

Wissenswertes

Die Kompetenz, das Team zusammenzuhalten und alle für ein Ziel zu motivieren, ist dem rot-grünen Mischtyp förmlich in die Wiege gelegt worden. Hierbei ist es wichtig, dass er Prioritäten setzt und nicht jedes attraktive Ziel auf seine Agenda schreibt.

Empfehlung

Achten Sie darauf, ein übergeordnetes Ziel für das Geschäftsjahr zu definieren, an dem Sie alle weiteren Ziele ausrichten. So können Sie stets prüfen, ob die Übernahme einer weiteren Aufgabe oder kleinerer zusätzlicher Ziele im Gesamtkontext wirklich Sinn macht. Sie neigen dazu, spannenden neuen Themen zu schnell zuzustimmen und überlasten sich damit. Bleiben Sie neuen Themen kritisch gegenüber, ob Sie wirklich nutzvoll zur Gesamtzielerreichung beitragen.

Der rot-blaue Mischtyp

Zeitkompetenzen

Der **zielgerichtete, aktive Planer** gewinnt seine **Disziplin** dank des analytischen Anteils in der Zweitkomponente, die seine initiative, temperamentvolle Vorgehensweise immer wieder nach Struktur und zielgerichtetem Handeln ermahnt. Aufgrund der weniger starken kommunikativen, interaktiven Seite durch den geringeren Anteil der geselligen Komponente ist er eher Einzelgänger als Teamplayer.



Die besonderen **Stärken** des rot-blauen Mischtyps sind die konsequente Zielverfolgung sowie das Talent zu improvisieren, wenn die Bedingungen nicht wie erwartet sind. Für alle Fälle hat er gedanklich bereits einen Alternativplan im Kopf. Er vermeidet Routinearbeiten.

Der rot-blaue Mischtyp lebt im Zeitfokus in der Gegenwart, blickt aber auch gern planvoll in die Zukunft. Dies bestimmt seinen Takt der Persönlichkeit: zielgerichtet, erfolgsorientiert und mit einem Schuss Disziplin. Seine besonderen Zeitkompetenzen sind:

- Flexibilität
- Genauigkeit
- Geschwindigkeit
- Zielfokussierung

Wissenswertes

Der rot-blaue Mischtyp ist sehr zielfokussiert und planvoll in seiner Handlung. Er hat aufgrund seines geringeren Anteils im geselligen Bereich das Team weniger im Fokus. So kann es sein, dass er allein losmarschiert und vergisst, die Kollegen entsprechend mitzunehmen oder auch zu informieren.

Empfehlung

Achten Sie darauf, Ihre Kollegen innerhalb Ihrer Projekte aktiv informiert zu halten. So können Sie die ganze Kraft des Teams nutzen. Hierfür bieten sich Meetings im Stehen an, die auf kurze Zeit (15 Minuten) angesetzt sind. Die Expertise zeigt, dass Sie im Stehen die bisherige Meetingzeit halbieren können.